

MODULHANDBUCH

Master of Arts

Master Immobilienmanagement (FS-MAIM-60)

60 CP

Fernstudium

Stand: 27.März 2024

Klassifizierung: weiterbildend

Inhaltsverzeichnis

1. Semester

Modul DLMAIMMII: Management von Immobilien und Immobilienunternehmen

Modulbeschreibung	6
Kurs DLMAIMMII01: Management von Immobilien und Immobilienunternehmen	8

Modul DLMAIMIO: Immobilienökonomie

Modulbeschreibung	12
Kurs DLMAIMIO01: Immobilienökonomie	14

Modul DLMAIMNIIR: Nationales und internationales Immobilienrecht

Modulbeschreibung	18
Kurs DLMAIMNIIR01: Nationales und internationales Immobilienrecht	20

Modul MWIM2: Immobiliencontrolling und -portfoliomanagement

Modulbeschreibung	25
Kurs MWIM02: Immobiliencontrolling und -portfoliomanagement	27

Modul DLMAIMNIIB: Nationale und internationale Immobilienbewertung

Modulbeschreibung	30
Kurs DLMAIMNIIB01: Nationale und internationale Immobilienbewertung	32

Modul DLMMET-02: Forschungsmethodik

Modulbeschreibung	35
Kurs MMET01-02: Forschungsmethodik	37

2. Semester

Modul DLMAIMSMHIB: Seminar: Megatrends und Herausforderungen für die Immobilienbranche

Modulbeschreibung	43
Kurs DLMAIMSMHIB01: Seminar: Megatrends und Herausforderungen für die Immobilienbranche ...	45

Modul DLMAIMWAM: Asset Management

Modulbeschreibung	48
Kurs DLMAIMWAM01: Asset Management	50
Kurs DLMAIMWAM02: Projekt: Innovationen in der Immobilienwirtschaft	53

Modul DLMAIMWFM: Facility Management

Modulbeschreibung	56
-------------------------	----

Kurs DLMAIMWFM01: Facility Management	59
Kurs DLMAIMWAM02: Projekt: Innovationen in der Immobilienwirtschaft	63
Modul DLMAIMWCREM: Corporate Real Estate Management	
Modulbeschreibung	66
Kurs DLMAIMWCREM01: Corporate Real Estate Management	68
Kurs DLMAIMWAM02: Projekt: Innovationen in der Immobilienwirtschaft	71
Modul DLMAIMWREC: Real Estate Consulting	
Modulbeschreibung	74
Kurs DLMAIMWREC01: Real Estate Consulting	76
Kurs DLMAIMWAM02: Projekt: Innovationen in der Immobilienwirtschaft	80
Modul DLMEAIMAIP: AI and Mastering AI Prompting	
Modulbeschreibung	83
Kurs DLMAIAI01: Artificial Intelligence	85
Kurs DLMPAIECPT01: Project: AI Excellence with Creative Prompting Techniques	89
Modul DLMMAB: Masterarbeit	
Modulbeschreibung	92
Kurs DLMMAB01: Masterarbeit	94
Kurs DLMMAB02: Kolloquium	97

1. Semester

Management von Immobilien und Immobilienunternehmen

Modulcode: DLMAIMMII

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Sigrid Schaefer (Management von Immobilien und Immobilienunternehmen)

Kurse im Modul

- Management von Immobilien und Immobilienunternehmen (DLMAIMMII01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Immobilien und Immobilienmanagement
- Immobilienlebenszyklus und Sustainable Building
- Immobilienunternehmen und weitere Akteure der Immobilienwirtschaft
- Geschäftsmodelle und Wertschöpfungsprozesse von Immobilienunternehmen
- Management und Verantwortung von Immobilienunternehmen

Qualifikationsziele des Moduls

Management von Immobilien und Immobilienunternehmen

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- das Management von Immobilien und Immobilienmanagement als Teilbereich der Betriebswirtschaftslehre zu begreifen.
- die unterschiedlichen Immobilienarten und immobilienbezogene Nutzungsstrategien zu beschreiben.
- den Immobilienlebenszyklus zu analysieren, Potenziale für Sustainable Building und Smart Building aufzuzeigen sowie Zertifizierungssysteme zu bewerten.
- unterschiedliche Akteure, insb. Unternehmen und Verbände, der Immobilienwirtschaft, zu differenzieren und ihre Aufgaben einzuordnen.
- die Geschäftsmodelle und Wertschöpfungsprozesse der Immobilienunternehmen unterschiedlicher Teilbranchen zu beurteilen.
- die Managementprozesse und Verantwortungsbereiche von Immobilienunternehmen zu bewerten.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Immobilien

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme im Bereich Wirtschaft & Management

Management von Immobilien und Immobilienunternehmen

Kurscode: DLMAIMMII01

Niveau MA	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch	SWS	CP 5	Zugangsvoraussetzungen keine
---------------------	---	------------	----------------	--

Beschreibung des Kurses

Das Management von Immobilien entlang ihres gesamten Lebenszyklusses unter Beachtung sich verändernder Zielgruppenanforderungen stellt eine zentrale Gestaltungsaufgabe im Management von Immobilienunternehmen dar. Sie wird in hohem Maße von den Immobilienarten und den Nutzungsstrategien beeinflusst. Die Aktivitäten des Managements von Immobilien entfalten sich in Abhängigkeit von der Gebäudequalität, der Lebenszyklusphase sowie den Potenzialen für Green und Smart Building bzw. Smart Home. Gemessen an den Zielen sowie Strategien sowie den damit verbundenen Wertschöpfungsprozessen und Geschäftsmodellen von Immobilienunternehmen ergeben sich unterschiedliche Fokussierungen im Management von Immobilien. Hierauf sind die die Führungsprozesse und die Verantwortungsbereiche der Immobilienunternehmen auszurichten.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- das Management von Immobilien und Immobilienmanagement als Teilbereich der Betriebswirtschaftslehre zu begreifen.
- die unterschiedlichen Immobilienarten und immobilienbezogene Nutzungsstrategien zu beschreiben.
- den Immobilienlebenszyklus zu analysieren, Potenziale für Sustainable Building und Smart Building aufzuzeigen sowie Zertifizierungssysteme zu bewerten.
- unterschiedliche Akteure, insb. Unternehmen und Verbände, der Immobilienwirtschaft, zu differenzieren und ihre Aufgaben einzuordnen.
- die Geschäftsmodelle und Wertschöpfungsprozesse der Immobilienunternehmen unterschiedlicher Teilbranchen zu beurteilen.
- die Managementprozesse und Verantwortungsbereiche von Immobilienunternehmen zu bewerten.

Kursinhalt

1. Immobilien und Immobilienmanagement
 - 1.1 Betriebswirtschaftliche Einordnung
 - 1.2 Immobilien als Wirtschaftsgut
 - 1.3 Immobilienarten und Nutzungsstrategien

- 1.4 Zielgruppenanforderungen
2. Immobilienlebenszyklus und Sustainable Building
 - 2.1 Phasen im Immobilienlebenszyklus
 - 2.2 Perspektiven auf den Immobilienlebenszyklus
 - 2.3 Sustainable Building und Smart Building
 - 2.4 Zertifizierung von Immobilien
3. Immobilienunternehmen und weitere Akteure der Immobilienwirtschaft
 - 3.1 Systematisierung immobilienwirtschaftlicher Akteure
 - 3.2 Ausgewählte Akteure entlang des Immobilienlebenszyklus
 - 3.3 Ausgewählte Akteure auf dem Immobilieninvestmentmarkt
 - 3.4 Nationale und internationale Verbände der Immobilienwirtschaft
4. Geschäftsmodelle und Wertschöpfungsprozesse von Immobilienunternehmen
 - 4.1 Einordnung des Geschäftsmodells in die digitale Transformation
 - 4.2 Digitalisierung in Projektentwicklung und Brauprojektmanagement
 - 4.3 Kernprozesse in der Immobilienbewirtschaftung als Beispiel
 - 4.4 Potenziale und Risiken der digitalen Transformation
5. Management und Verantwortung von Immobilienunternehmen,
 - 5.1 Herausforderungen für das Management von Immobilienunternehmen
 - 5.2 Strategisches Management
 - 5.3 Strategische Planung und Kontrolle
 - 5.4 Verantwortungsbereiche der Corporate Responsibility

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Brauer, K.-U. (Hrsg.) (2019): Grundlagen der Immobilienwirtschaft. Recht – Steuern – Marketing – Finanzierung – Bestandsmanagement – Projektentwicklung. 10. Auflage, Springer Gabler Verlag, Wiesbaden.
- Gondring, H. (2013): Immobilienwirtschaft. Handbuch für Studium und Praxis. 3. Auflage, Vahlen Verlag, München.
- Pfnür, A. (2011): Modernes Immobilienmanagement. Immobilieninvestment, Immobiliennutzung, Immobilienentwicklung und -betrieb. 3. Auflage, Springer Verlag, Berlin, Heidelberg.
- Rottke, N. B./Thomas, M. (Hrsg.) (2017): Immobilienwirtschaftslehre. Management. Springer Gabler Verlag, Wiesbaden.
- Schulte, K.-W./Bone-Winkel, S./Schäfers, W. (Hrsg.) (2016): Immobilienökonomie 1. Betriebswirtschaftliche Grundlagen. 5. Auflage, Walter DeGruyter Verlag, Berlin, Boston.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Theoriekurs
-----------------------------------	-------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung	Lernmaterial	Prüfungsvorbereitung
<input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint	<input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	<input checked="" type="checkbox"/> Online Tests <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Immobilienökonomie

Modulcode: DLMAIMIO

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Sigrid Schaefer (Immobilienökonomie)

Kurse im Modul

- Immobilienökonomie (DLMAIMIO01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Volkswirtschaftliche Bedeutung der Immobilienwirtschaft
- Rahmenbedingungen der Immobilienmärkte
- Entwicklung von Immobilienmärkten
- Analyse von Immobilienmarktentwicklungen
- Ausweitung immobilienökonomischer Analysen
- Herausforderungen aktueller Entwicklungen

Qualifikationsziele des Moduls

Immobilienökonomie

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Immobilienökonomie in die Volkswirtschaftslehre einzuordnen und Aussagen zu ihrer gesamtwirtschaftlichen Bedeutung auch auf der Grundlage von statistischen Daten und Trends abzuleiten.
- die Rahmenbedingungen der Immobilienmärkte zu reflektieren und den Einfluss des Staates, unterschiedlicher Märkte, des Standortes und der Gesellschaft (z. B. der Demografie) auf die Entwicklung von Immobilienmärkten einzuschätzen.
- die Besonderheiten sowie die Struktur von Immobilienmärkten zu verstehen, nationale sowie internationale Immobilienmärkte zu charakterisieren und sich mit Immobilienzyklen sowie Immobilienkrisen auseinander zu setzen.
- Immobilienmarktentwicklungen aus makroökonomischer, mikroökonomischer sowie verhaltensbezogener Perspektive zu beschreiben, Prognosemodelle im Überblick darzustellen und deren Einsatzgrenzen aufzuzeigen.
- einen erweiterten Blickwinkel auf die Immobilienökonomie einzunehmen, die Quartiers-, Stadt- und Regionalentwicklung in die Immobilienökonomie einzuordnen und die Fördermittellandschaft zu skizzieren.
- die Herausforderungen aktueller Entwicklungen bzw. Diskussionen in Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft für die Immobilienökonomie zu reflektieren und kritisch zu würdigen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Immobilien

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme im Bereich Wirtschaft & Management

Immobilienökonomie

Kurscode: DLMAIMIO01

Niveau MA	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch	SWS	CP 5	Zugangsvoraussetzungen keine
---------------------	---	------------	----------------	--

Beschreibung des Kurses

Mit der hohen Anzahl an Unternehmen und Erwerbstätigen ist die Immobilienwirtschaft derzeit nicht nur einer der größten Wirtschaftszweige Deutschlands, sondern mit der Zunahme an Beschäftigung und Wertschöpfung auch eines der dynamischsten Wachstumsfelder. Ihr kommt daher – wie an immobilienwirtschaftlichen Daten und Trends aufzuzeigen ist – eine hohe Bedeutung für die Volkswirtschaft zu. Dabei unterliegen die Immobilienmärkte einer Vielzahl von Einflüssen, die untergliedert nach den Einflussbereichen Staates bzw. der Politik, der Märkte (inklusive der Arbeitsmärkte), des Standorts und der Entwicklungen in der Gesellschaft (z. B. Demografie) zu analysieren sind. Hieran anknüpfend, werden die Besonderheiten, die Strukturen sowie – entsprechend der Teilmärkte differenziert – die Entwicklungen nationaler und internationaler Immobilienmärkte aufgezeigt. Phasen und Ursachen von Immobilienzyklen sowie Auswirkungen von Immobilienkrisen werden diskutiert. Einblicke in die Analyse von Immobilienmarktentwicklungen werden aus makroökonomischer, mikroökonomischer und verhaltensbezogener Perspektive vermittelt. Einem weiter gefassten Verständnis folgend, werden auch die Regionalentwicklung, Stadtentwicklung und Quartiersentwicklung in die Immobilienökonomie eingeordnet und Fördermöglichkeiten skizziert. Abschließend erfolgt eine Auseinandersetzung mit aktuellen Herausforderungen für die Immobilienmärkte.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Immobilienökonomie in die Volkswirtschaftslehre einzuordnen und Aussagen zu ihrer gesamtwirtschaftlichen Bedeutung auch auf der Grundlage von statistischen Daten und Trends abzuleiten.
- die Rahmenbedingungen der Immobilienmärkte zu reflektieren und den Einfluss des Staates, unterschiedlicher Märkte, des Standortes und der Gesellschaft (z. B. der Demografie) auf die Entwicklung von Immobilienmärkten einzuschätzen.
- die Besonderheiten sowie die Struktur von Immobilienmärkten zu verstehen, nationale sowie internationale Immobilienmärkte zu charakterisieren und sich mit Immobilienzyklen sowie Immobilienkrisen auseinander zu setzen.
- Immobilienmarktentwicklungen aus makroökonomischer, mikroökonomischer sowie verhaltensbezogener Perspektive zu beschreiben, Prognosemodelle im Überblick darzustellen und deren Einsatzgrenzen aufzuzeigen.
- einen erweiterten Blickwinkel auf die Immobilienökonomie einzunehmen, die Quartiers-, Stadt- und Regionalentwicklung in die Immobilienökonomie einzuordnen und die Fördermittellandschaft zu skizzieren.
- die Herausforderungen aktueller Entwicklungen bzw. Diskussionen in Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft für die Immobilienökonomie zu reflektieren und kritisch zu würdigen.

Kursinhalt

1. Volkswirtschaftliche Bedeutung der Immobilienwirtschaft
 - 1.1 Einordnung der Immobilienökonomie
 - 1.2 Immobilienwirtschaftliche Daten und Trends
 - 1.3 Realwirtschaftliche Bedeutung
 - 1.4 Finanzwirtschaftliche Bedeutung
2. Rahmenbedingungen der Immobilienmärkte
 - 2.1 Besonderheiten von Immobilienmärkten
 - 2.2 Markt
 - 2.3 Staat
 - 2.4 Standort
 - 2.5 Gesellschaft
3. Entwicklungen von Immobilienmärkten
 - 3.1 Struktur der Immobilienmärkte
 - 3.2 Nationale Immobilienmärkte
 - 3.3 Internationale Immobilienmärkte
 - 3.4 Immobilienzyklen und Immobilienkrisen

4. Analyse von Immobilienmarktentwicklungen
 - 4.1 Makroökonomische Perspektive
 - 4.2 Mikroökonomische Perspektive
 - 4.3 Verhaltensbasierte Perspektive
 - 4.4 Planung, Prognose und Risikoeinschätzung

5. Ausweitung immobilienökonomischer Analysen
 - 5.1 Regionalentwicklung
 - 5.2 Stadtentwicklung
 - 5.3 Quartiersentwicklung
 - 5.4 Nachhaltige Immobilien
 - 5.5 Fördermittel für die Immobilienwirtschaft

6. Herausforderungen aktueller Entwicklungen
 - 6.1 Mietspiegel und Mietpreisbremse
 - 6.2 Mietendeckel und Wohnungsgemeinnützigkeit
 - 6.3 Grundsteuerreform und geplante Grunderwerbsteuerreform
 - 6.4 Pandemie
 - 6.5 Weitere Herausforderungen

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Just, T. et al. (2017): Wirtschaftsfaktor Immobilien 2017. Studie im Auftrag von gif – Gesellschaft für immobilienwirtschaftliche Forschung e. V., DV – Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e. V., BID – Bundesarbeitsgemeinschaft Immobilienwirtschaft Deutschland, Haus & Grund Deutschland. Gesellschaft für immobilienwirtschaftliche Forschung, Wiesbaden.
- Pfnür, A. (2011): Modernes Immobilienmanagement. Springer, Dordrecht.
- Schulte, K.-W. (2008): Immobilienökonomie Band IV Volkswirtschaftliche Grundlagen. De Gruyter, München.
- Vornholz, G. (2015): Internationale Immobilienökonomie. Globalisierung der Immobilienmärkte. De Gruyter, Berlin/Boston.
- Rottke, N. B./Voigtländer, M. (2017): Immobilienwirtschaftslehre – Ökonomie. Springer Fachmedien Wiesbaden.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Theoriekurs
-----------------------------------	-------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung	Lernmaterial	Prüfungsvorbereitung
<input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint	<input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	<input checked="" type="checkbox"/> Online Tests <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Nationales und internationales Immobilienrecht

Modulcode: DLMAIMNIIR

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Dr. Josef Zintl (Nationales und internationales Immobilienrecht)

Kurse im Modul

- Nationales und internationales Immobilienrecht (DLMAIMNIIR01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Erwerb von Grundstücken und Immobilien
- Planung und Ausführung von Immobilien
- Vermietung/Verpachtung von Grundstücken und Immobilien
- Vermittlung von Grundstücken und Immobilien
- Kreditfinanzierung von Grundstücken und Immobilien
- Rechte an Grundstücken und Immobilien
- Wirkung und Erwerb der Vormerkung
- Wirkung und Erwerb von Hypothek und Grundschuld
- Wirkung und Erwerb von Dienstbarkeit, Vorkaufsrecht und Reallast
- Öffentliches Baurecht

Qualifikationsziele des Moduls**Nationales und internationales Immobilienrecht**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- den Erwerb von Grundstücken und Immobilien unter Berücksichtigung etwaiger Mängel zu analysieren und zu bewerten.
- die Planung und die Ausführung einschließlich der Ansprüche aus der Mangelhaftigkeit des Werkes sowie der Rechte des privaten Nachbarrechtes analysieren.
- die Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und Immobilien zu verstehen, insbesondere die Begründung und die Beendigung des Mietverhältnisses.
- Ansprüche aus dem Mietverhältnis zu bewerten und die Besonderheiten von Pachtverhältnissen zu analysieren.
- die Vermittlung von Grundstücken und Immobilien zu entwickeln einschließlich des Abschlusses und der Beendigung des Maklervertrages sowie der Ansprüche hieraus.
- die Kreditfinanzierung von Grundstücken und Immobilien unter Berücksichtigung der Besonderheiten von Verbraucherdarlehensverträgen einschließlich der Begründung und der Beendigung von Darlehensverträgen zu analysieren.
- die Rechte an Grundstücken zu analysieren sowie die Verfahrens- und Funktionsweise des Grundbuchamtes zu verstehen.
- die Wirkung sowie den Erst- und Zweiterwerb einer Vormerkung zu analysieren.
- die Wirkung sowie den Erst- und Zweiterwerb einer Grundschuld sowie einer Hypothek zu analysieren.
- die Wirkung sowie den Erwerb der Grunddienstbarkeit, der beschränkten persönlichen Dienstbarkeit, des Nießbrauchs, des Vorkaufsrechts sowie der Reallast zu analysieren.
- Grundzüge des Bauplanungsrechts sowie des Bauordnungsrechts zu verstehen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Immobilien

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme im Bereich Wirtschaft & Management

Nationales und internationales Immobilienrecht

Kurscode: DLMAIMNIIR01

Niveau MA	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch	SWS	CP 5	Zugangsvoraussetzungen keine
---------------------	---	------------	----------------	--

Beschreibung des Kurses

Der Kurs behandelt das Vertrags- und Grundstücksrecht im Rahmen des nationalen und internationalen Immobilienrechts. Dabei werden der Erwerb, die Planung und die Ausführung von Grundstücken und Immobilien unter Berücksichtigung etwaiger Ansprüche aus Mängeln behandelt. Die Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und Immobilien, insbesondere die Begründung und die Beendigung des Mietverhältnisses, Ansprüche aus dem Mietverhältnis und die Besonderheiten von Pachtverhältnissen werden vermittelt. Die Vermittlung von Grundstücken und Immobilien inklusive Abschluss und Beendigung des Maklervertrages sowie der Ansprüche hieraus werden behandelt. Daneben werden auch die Sicherungsrechte an Immobilien sowie das Öffentliche Baurecht thematisiert. Die Kreditfinanzierung von Grundstücken und Immobilien unter Berücksichtigung der Besonderheiten von Verbraucherdarlehensverträgen einschließlich der Begründung und der Beendigung von Darlehensverträgen sind ebenso Kursgegenstand. Die Rechte an Grundstücken sowie die Verfahrens- und Funktionsweise des Grundbuchamtes werden vermittelt. Wirkung sowie Erst- und Zweiterwerb einer Vormerkung, einer Grundschuld sowie einer Hypothek sind Kursgegenstand. Die Wirkung sowie den Erwerb der Grunddienstbarkeit, der beschränkten persönlichen Dienstbarkeit, des Nießbrauchs, des Vorkaufsrechts sowie der Reallast werden analysiert. Schließlich werden die Grundzüge des Bauplanungsrechts sowie des Bauordnungsrechts behandelt.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- den Erwerb von Grundstücken und Immobilien unter Berücksichtigung etwaiger Mängel zu analysieren und zu bewerten.
- die Planung und die Ausführung einschließlich der Ansprüche aus der Mangelhaftigkeit des Werkes sowie der Rechte des privaten Nachbarrechtes analysieren.
- die Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und Immobilien zu verstehen, insbesondere die Begründung und die Beendigung des Mietverhältnisses.
- Ansprüche aus dem Mietverhältnis zu bewerten und die Besonderheiten von Pachtverhältnissen zu analysieren.
- die Vermittlung von Grundstücken und Immobilien zu entwickeln einschließlich des Abschlusses und der Beendigung des Maklervertrages sowie der Ansprüche hieraus.
- die Kreditfinanzierung von Grundstücken und Immobilien unter Berücksichtigung der Besonderheiten von Verbraucherdarlehensverträgen einschließlich der Begründung und der Beendigung von Darlehensverträgen zu analysieren.
- die Rechte an Grundstücken zu analysieren sowie die Verfahrens- und Funktionsweise des Grundbuchamtes zu verstehen.
- die Wirkung sowie den Erst- und Zweiterwerb einer Vormerkung zu analysieren.
- die Wirkung sowie den Erst- und Zweiterwerb einer Grundschuld sowie einer Hypothek zu analysieren.
- die Wirkung sowie den Erwerb der Grunddienstbarkeit, der beschränkten persönlichen Dienstbarkeit, des Nießbrauchs, des Vorkaufsrechts sowie der Reallast zu analysieren.
- Grundzüge des Bauplanungsrechts sowie des Bauordnungsrechts zu verstanden.

Kursinhalt

1. Erwerb von Grundstücken und Immobilien
 - 1.1 Kauf von Grundstücken und Immobilien
 - 1.2 Kauf von mangelhaften Grundstücken und Immobilien
 - 1.3 Übereignung von Grundstücken und Immobilien
2. Planung und Ausführung von Immobilien
 - 2.1 Bauvertragsrecht
 - 2.2 Mangelhaftigkeit des Werks bei Bauleistungen
 - 2.3 Privates Nachbarrecht
3. Vermietung/Verpachtung von Grundstücken und Immobilien
 - 3.1 Begründung und Beendigung des Mietverhältnisses
 - 3.2 Ansprüche aus dem Mietverhältnis
 - 3.3 Besonderheiten des Pachtverhältnisses
4. Vermittlung von Grundstücken und Immobilien

- 4.1 Abschluss und Beendigung des Maklervertrages
 - 4.2 Ansprüche aus dem Maklervertrag
5. Kreditfinanzierung von Grundstücken und Immobilien
 - 5.1 Begründung des Darlehensverhältnisses
 - 5.2 Beendigung des Darlehensverhältnisses
 - 5.3 Verbraucherdarlehensvertrag
6. Rechte an Grundstücken und Immobilien
 - 6.1 Einführung in das Immobiliensachenrecht
 - 6.2 Grundbuchamt
7. Wirkung und Erwerb der Vormerkung
 - 7.1 Wirkung der Vormerkung
 - 7.2 Ersterwerb der Vormerkung
 - 7.3 Zweiterwerb der Vormerkung
8. Wirkung und Erwerb von Hypothek und Grundschuld
 - 8.1 Wirkung von Hypothek und Grundschuld
 - 8.2 Ersterwerb der Hypothek
 - 8.3 Zweiterwerb der Hypothek
 - 8.4 Ersterwerb der Grundschuld
 - 8.5 Zweiterwerb der Grundschuld
9. Wirkung und Erwerb von Dienstbarkeit, Vorkaufsrecht und Reallast
 - 9.1 Wirkung und Erwerb von Grunddienstbarkeit und beschränkter persönlicher Dienstbarkeit
 - 9.2 Wirkung und Erwerb des Nießbrauchs
 - 9.3 Wirkung und Erwerb des Vorkaufsrechts
 - 9.4 Wirkung und Erwerb der Reallast
10. Öffentliches Baurecht
 - 10.1 Bauplanungsrecht
 - 10.2 Bauordnungsrecht

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Handschumacher, J. (2019). Immobilienrecht praxisnah. Grundlagen und praktische Anwendung. Springer Link.
- Walhalla Fachredaktion (Hrsg.) (2020). Das gesamte Immobilienrecht: Für Vermieter, Wohnimmobilienverwalter, Immobilienmakler, Bauträger, Baufinanzierer. Walhalla Fachverlag.
- Würfele, F. & Muchowski, A. (Hrsg.) (2018). Das neue Bauvertragsrecht nach BGB kompakt. Springer Vieweg.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Theoriekurs
-----------------------------------	-------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 90 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 30 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint	Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests

Immobiliencontrolling und -portfoliomanagement

Modulcode: MWIM2

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Sigrid Schäfer (Immobiliencontrolling und -portfoliomanagement)

Kurse im Modul

- Immobiliencontrolling und -portfoliomanagement (MWIM02)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Grundlagen des Immobiliencontrollings
- Kennzahlensysteme im Immobiliencontrolling
- Balanced Scorecard als Steuerungsinstrument
- Ganzheitliches Portfoliomanagement

Qualifikationsziele des Moduls**Immobiliencontrolling und -portfoliomanagement**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- verschiedene Modelle und Ansätze des Immobiliencontrollings zu kategorisieren.
- die Instrumente der Planung und Prognose einzuordnen und situationsadäquat anzuwenden.
- Kennzahlensysteme zu strukturieren.
- Kennzahlen im Rahmen der ganzheitlichen Steuerung von Immobilienportfolios entscheidungsbezogen zu nutzen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Immobilien

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme im Bereich Wirtschaft & Management

Immobiliencontrolling und -portfoliomanagement

Kurscode: MWIM02

Niveau MA	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch	SWS	CP 5	Zugangsvoraussetzungen keine
---------------------	---	------------	----------------	--

Beschreibung des Kurses

Der Immobiliensektor hat traditionell eine hohe volkswirtschaftliche Bedeutung. Bei Immobiliengeschäften geht es meistens um hohe finanzielle Beträge, was moderne Immobilienmanagement-Methoden und Managementansätzen sowie eine fundierte Wertermittlung erfordert. Zudem wird Fachexpertise moderner Analysemethoden benötigt, um Märkte und Standorte einschätzen und darauf aufbauend Investitionsentscheidungen treffen zu können. Der Kurs Immobiliencontrolling und -portfoliomanagement vertieft die Fragen der wirtschaftlichen, ergebnisorientierten Steuerung von Immobilienportfolios mittels analytischer Techniken des Immobiliencontrollings und -portfoliomanagements. Dazu werden grundlegende Tools wie Kennzahlen und Kennzahlensysteme besprochen. Diese werden weitergehend mit Techniken der Planung und Prognose verknüpft. Als Instrumente der ganzheitlichen Steuerung werden schließlich Balanced Scorecards und Portfoliomanagementtechniken vorgestellt. Nach Durcharbeit dieses Kurses können die Studierenden auf der Grundlage verschiedener theoretischer Ansätze die unterschiedlichen Steuerungsinstrumente im Immobilienmanagement einschätzen und anwenden. Außerdem werden sie befähigt, das Management von Transaktionen zu planen und umzusetzen.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- verschiedene Modelle und Ansätze des Immobiliencontrollings zu kategorisieren.
- die Instrumente der Planung und Prognose einzuordnen und situationsadäquat anzuwenden.
- Kennzahlensysteme zu strukturieren.
- Kennzahlen im Rahmen der ganzheitlichen Steuerung von Immobilienportfolios entscheidungsbezogen zu nutzen.

Kursinhalt

1. Grundlagen des Immobiliencontrollings
 - 1.1 Management- und Informationsdefizite als Ausgangsbasis des Immobiliencontrollings
 - 1.2 Allgemeine Aufgaben des Controllings
 - 1.3 Ableitung eines branchenspezifischen Immobiliencontrollings
 - 1.4 Instrumente des Immobiliencontrollings
 - 1.5 Wirtschaftlichkeit des Immobiliencontrollings durch Nutzung geeigneter Schnittstellen

2. Kennzahlensysteme im Immobiliencontrolling
 - 2.1 Kennzahlen als Analysewerkzeug
 - 2.2 Von Kennzahlen zu Kennzahlensystemen
 - 2.3 Multidimensionale Kennzahlensysteme im Immobiliencontrolling
 - 2.4 Standardreports direkt aus dem Kennzahlensystem
3. Balanced Scorecard als Steuerungsinstrument
 - 3.1 Grundkonzept einer „Ausbalancierten Kennzahlentafel“
 - 3.2 Ableitung von Balanced Scorecards für Immobilien
 - 3.3 Beispiel: Balanced Scorecard für ein vermietetes Mehrfamilienhaus
4. Ganzheitliches Portfoliomanagement
 - 4.1 Rendite-Risiko-Kombinationen im Modell der Portfolio Selection nach Markowitz
 - 4.2 Ermittlung des Diversifikationseffekts
 - 4.3 Interpretation der Effizienzkurve
 - 4.4 Auswahl eines effizienten Immobilienportfolios
 - 4.5 Praxisbezogene Umsetzung eines effizienten Immobilienportfolios

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Metzner, S. (2001): Immobiliencontrolling. Strategische Analyse und Steuerung von Immobilienergebnissen auf Basis von Informationssystemen. Books on Demand, Norderstedt.
- Metzner, S. (2013): Immobilienökonomische Methoden zur Entscheidungsunterstützung und Planung. Mosenstein und Vannerdat, Münster.
- Rottke, N./Thomas, M. (Hrsg.) (2011): Immobilienwirtschaftslehre, Band 1. Management. IMV, Köln.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Theoriekurs
-----------------------------------	-------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 90 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 30 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung	Lernmaterial	Prüfungsvorbereitung
<input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint <input checked="" type="checkbox"/> Recorded Live Sessions	<input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	<input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests

Nationale und internationale Immobilienbewertung

Modulcode: DLMAIMNIIB

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Tayfun Erbil (Nationale und internationale Immobilienbewertung)

Kurse im Modul

- Nationale und internationale Immobilienbewertung (DLMAIMNIIB01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Rahmenbedingungen der Immobilienbewertung
- Internationale Standards und Quellen der Wertermittlung
- Am Vergleichswert orientierte Ansätze
- Am Sachwert orientierte Ansätze
- Am Eintragswert orientierte Ansätze
- Anwendung der Verfahren in der Immobilienbewertung

Qualifikationsziele des Moduls**Nationale und internationale Immobilienbewertung**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Wertermittlungsziele und Bewertungssituationen zu verstehen.
- wesentliche Wertermittlungsverfahren im nationalen und internationalen Bereich zu unterscheiden und anzuwenden.
- das hinsichtlich der Rahmenbedingungen der Bewertung passende Verfahren auszuwählen und dessen Ergebnisse zu interpretieren.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Immobilien

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme im Bereich Wirtschaft & Management

Nationale und internationale Immobilienbewertung

Kurscode: DLMAIMNIIB01

Niveau MA	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch	SWS	CP 5	Zugangsvoraussetzungen keine
---------------------	---	------------	----------------	--

Beschreibung des Kurses

Dieser Kurs widmet sich der Quantifizierung aller relevanten Immobilieneigenschaften in einer Finanzkennzahl, dem (monetären) Immobilienwert. Art und Weise der Immobilienbewertung und die entsprechenden Werte sind dabei nicht einheitlich, sie richten sich nach dem jeweiligen Bewertungsanlass und Wertbegriff. Während in Deutschland diverse „normierte“ Verfahren im Sinne der Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV) existieren, gibt es im internationalen Bereich weitere Verfahren in der jeweiligen Berufspraxis und nach Standards von Berufsverbänden. Nationale und internationale Verfahren werden in diesem Kurs methodisch vermittelt, inhaltlich gegenübergestellt und nach Anwendungsszenarien eingeordnet.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Wertermittlungsziele und Bewertungssituationen zu verstehen.
- wesentliche Wertermittlungsverfahren im nationalen und internationalen Bereich zu unterscheiden und anzuwenden.
- das hinsichtlich der Rahmenbedingungen der Bewertung passende Verfahren auszuwählen und dessen Ergebnisse zu interpretieren.

Kursinhalt

1. Rahmenbedingungen der Immobilienbewertung
 - 1.1 Anlässe und Begriffe der Wertermittlung
 - 1.2 Immobilienwert beeinflussende Faktoren
 - 1.3 Überblick zu den nationalen und internationalen Ansätzen der Immobilienbewertung
 - 1.4 Immobilienbewertung
2. Internationale Standards und Quellen der Wertermittlung
 - 2.1 ImmoWertV (Deutschland)
 - 2.2 Blue Book (EVS, TEGoVA)
 - 2.3 Red Book (EVS, TEGoVA) – RICS – die Zukunft der Wertermittlung?
 - 2.4 White Book (IVSC)
3. Am Vergleichswert orientierte Ansätze

- 3.1 Vergleichswerte nach ImmoWertV
- 3.2 Vergleichswerte der internationalen Wertermittlungspraxis
4. Am Sachwert orientierte Ansätze
 - 4.1 Sachwerte nach ImmoWertV
 - 4.2 Sachwerte der internationalen Wertermittlungspraxis
5. Am Ertragswert orientierte Ansätze
 - 5.1 Ertragswerte nach ImmoWertV
 - 5.2 Ertragswerte der internationalen Wertermittlungspraxis
6. Anwendung der Verfahren in der Immobilienbewertung
 - 6.1 Vorgaben und Kriterien zur Verfahrensauswahl
 - 6.2 Inhalt und Aufbau von Gutachten
 - 6.3 Gutachterliche Tätigkeit

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Metzger, B. & Fahrländer, S. (2020). Wertermittlung von Immobilien und Grundstücken (7. Aufl.), Haufe.
- Francke, H.-H., Rehkugler, H. Raffelhüschen, B. & Wölfl, M. (2020). Immobilienmärkte und Immobilienbewertung (3. Aufl.). Franz Vahlen.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Theoriekurs
-----------------------------------	-------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint	Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Forschungsmethodik

Modulcode: DLMMET-02

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Julia Pitters (Forschungsmethodik)

Kurse im Modul

- Forschungsmethodik (MMET01-02)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit
Studienformat: *Studienformat*
Prüfungsart

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Einführung in Wissenschaftstheorien
- Voraussetzungen für quantitatives Messen und Testen
- Grundlagen der qualitativen Forschung

Qualifikationsziele des Moduls

Forschungsmethodik

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- zwischen qualitativer und quantitativer Forschung zu differenzieren.
- die methodologischen Voraussetzungen zu bestimmen, die bei der quantitativen Messung und Testung spezifischer Konstrukte gegeben sein müssen.
- die jeweiligen quantitativen Skalen und Indikatoren zielgerichtet in eigener Forschung einzusetzen.
- verschiedene qualitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren voneinander zu unterscheiden und in eigener Forschung anzuwenden.
- spezielle Probleme bei der Durchführung von Forschungsstudien zu analysieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten.
- die Qualität von Forschungsvorhaben hinsichtlich quantitativer und qualitativer Gütekriterien bewerten zu können.
- Konzeptionen der Forschung im Hinblick auf Forschungsphilosophie, Forschungsfrage, Forschungsansatz, Darstellung und ethischen Aspekten zu bewerten.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module im Bereich Methoden

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme im Bereich Wirtschaft & Management

Forschungsmethodik

Kurscode: MMET01-02

Niveau MA	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch	SWS	CP 5	Zugangsvoraussetzungen keine
---------------------	---	------------	----------------	--

Beschreibung des Kurses

Auf Basis eines wissenschaftstheoretischen Hintergrunds erlernen die Studierenden zunächst sowohl die Terminologie als auch die forschungstheoretischen Paradigmen kennen. Anschließend geht es um die Differenzierung von klassischen quantitativen versus qualitativen Forschungsmethoden mit ihren jeweiligen Vor- und Nachteilen sowie um die Betrachtung der Gütekriterien. Auf den Annahmen der klassischen sowie der probabilistischen Testtheorie beruhend, werden die Voraussetzungen für die Konstruktion einer quantitativen Studie besprochen, die wichtigsten Forschungsmethoden vorgestellt und die einzelnen Schritte eines Forschungsprojekts nachvollzogen. Des Weiteren erfolgt die Befassung mit den relevantesten qualitativen Forschungs- und Auswertungsmethoden. Den Abschluss bildet eine kritische Auseinandersetzung hinsichtlich ethischer und datenschutzrechtlicher Aspekte empirischer (digitaler) Forschung.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- zwischen qualitativer und quantitativer Forschung zu differenzieren.
- die methodologischen Voraussetzungen zu bestimmen, die bei der quantitativen Messung und Testung spezifischer Konstrukte gegeben sein müssen.
- die jeweiligen quantitativen Skalen und Indikatoren zielgerichtet in eigener Forschung einzusetzen.
- verschiedene qualitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren voneinander zu unterscheiden und in eigener Forschung anzuwenden.
- spezielle Probleme bei der Durchführung von Forschungsstudien zu analysieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten.
- die Qualität von Forschungsvorhaben hinsichtlich quantitativer und qualitativer Gütekriterien bewerten zu können.
- Konzeptionen der Forschung im Hinblick auf Forschungsphilosophie, Forschungsfrage, Forschungsansatz, Darstellung und ethischen Aspekten zu bewerten.

Kursinhalt

1. Wissenschaftliche Grundlagen
 - 1.1 Grundlegende Vorstellungen in der Wissenschaft
 - 1.2 Erklärungsansätze in der Wissenschaft
 - 1.3 Perspektiven in der Wissenschaft

2. Forschungsrichtungen und Gütekriterien
 - 2.1 Quantitative versus qualitative Forschung
 - 2.2 Gütekriterien in der quantitativen und qualitativen Forschung
3. Test- und Fragebogenkonstruktion
 - 3.1 Skalenniveaus und die Unterscheidung manifester und latenter Merkmale
 - 3.2 Klassische Testtheorie
 - 3.3 Probabilistische Testtheorie
 - 3.4 Grundlegende Konzepte der Itembildung
 - 3.5 Skalierungsverfahren und Indexbildung
4. Quantitatives Forschungsdesign
 - 4.1 Die Befragung
 - 4.2 Das Experiment
 - 4.3 Die Beobachtung
5. Qualitatives Forschungsdesign
 - 5.1 Das Interview
 - 5.2 Die Fokusgruppe
 - 5.3 Grounded Theory
6. Umsetzung, Darstellung und Reflexion
 - 6.1 Forschungsplan/Exposé
 - 6.2 Dokumentation des Forschungsprozesses
 - 6.3 Darstellung von Forschungsergebnissen
 - 6.4 Interpretation von Forschungsergebnissen
 - 6.5 Ethische Aspekte, digitale Entwicklungen und Datenschutz

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Bortz, J./Döring, N. (2006). Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler. 4. Auflage, Springer, Heidelberg.
- Diekmann, A. (2007). Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. 4. Auflage, Rowohlt, Reinbek.
- Kromrey, H. (2009). Empirische Sozialforschung. 12. Auflage, UTB, Stuttgart.
- Lamnek, S. (2010). Qualitative Sozialforschung. 5. Auflage, Beltz, Weinheim.
- Mayring, P. (2002). Einführung in die Qualitative Sozialforschung. 5. Auflage, Beltz, Weinheim.
- Mayring, P. (2010). Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlagen und Techniken. 11. Auflage, Beltz, Weinheim.
- Schnell, R./Hill, P. B./Esser, E. (2008). Methoden der empirischen Sozialforschung. 8. Auflage, Oldenbourg, München.
- Sedlmeier, P./Renkewitz, F. (2007). Forschungsmethoden und Statistik in der Psychologie. Pearson Studium, München.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Theoriekurs
-----------------------------------	-------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung	Lernmaterial	Prüfungsvorbereitung
<input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint	<input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	<input checked="" type="checkbox"/> Repetitorium <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Studienformat *Studienformat*

Studienform	Kursart
--------------------	----------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Nein
Prüfungsleistung	

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 0 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 0 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 0 h

Lehrmethoden

2. Semester

Seminar: Megatrends und Herausforderungen für die Immobilienbranche

Modulcode: DLMAIMSMHIB

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

N.N. (Seminar: Megatrends und Herausforderungen für die Immobilienbranche)

Kurse im Modul

- Seminar: Megatrends und Herausforderungen für die Immobilienbranche (DLMAIMSMHIB01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Zusammenhang von Gesellschaft, Standort, Immobilie und Finanzergebnis entstehende Innovationen
- Neue Nutzungen, Ausstattungen und entsprechende Bewertungen von Immobilien
- Grundlegende Trends erkennen, bewerten und vorausschauend nutzen
- Übergreifende Trends wie beispielsweise Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Nutzungsflexibilität
- Marktspezifische Anpassungen bei Nachfrage (z.B. Nutzeranforderungen hinsichtlich der Arbeitswelten) und bei Angebot (z.B. Entwicklung neuer Nutzungskonzepte)
- Verschiedene, die Branche beeinflussende Megatrends und innovative immobilienwirtschaftliche Konzepte
- Bewertung von Trends und Konzepten hinsichtlich ihrer technischen, organisatorischen und finanziellen Eigenschaften und Kennzahlen

Qualifikationsziele des Moduls**Seminar: Megatrends und Herausforderungen für die Immobilienbranche**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Immobilienwirtschaftliche Trends und Konzepte mittels geeigneter Methoden im Kontext der Marktsituation (Angebot und Nachfrage) zu analysieren und die finanziellen Wirkungen (Performance, Risiko) abzuleiten.
- Innovationen am Immobilienmarkt (insbesondere hinsichtlich Architektur, Flächenaufteilung, Ausstattung, Nutzungskonzept) zu beurteilen und in das Portfoliomanagement ergebnisorientiert zu integrieren.
- qualitative Sachverhalte so zu interpretieren, dass deren quantitative, insbesondere finanzielle Wirkungen in der Entscheidungssituation sicher abgeschätzt werden können.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Immobilien

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme im Bereich Wirtschaft & Management

Seminar: Megatrends und Herausforderungen für die Immobilienbranche

Kurscode: DLMAIMSMHIB01

Niveau MA	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch	SWS	CP 5	Zugangsvoraussetzungen keine
---------------------	---	------------	----------------	--

Beschreibung des Kurses

Aus dem Zusammenhang zwischen Gesellschaft, Standort, Immobilie und Finanzergebnis entstehen Innovationen, die zu neuen Nutzungen, Ausstattungen und Bewertungen von Immobilien führen. Investoren und Planer müssen grundlegende Trends erkennen, bewerten und innerhalb ihrer Tätigkeit vorausschauend nutzen. Im Modul werden verschiedene die Branche beeinflussende Megatrends beleuchtet und entsprechende immobilienwirtschaftliche Konzepte hinsichtlich ihrer technischen, organisatorischen und finanziellen Eigenschaften und Kennzahlen untersucht.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Immobilienwirtschaftliche Trends und Konzepte mittels geeigneter Methoden im Kontext der Marktsituation (Angebot und Nachfrage) zu analysieren und die finanziellen Wirkungen (Performance, Risiko) abzuleiten.
- Innovationen am Immobilienmarkt (insbesondere hinsichtlich Architektur, Flächenaufteilung, Ausstattung, Nutzungskonzept) zu beurteilen und in das Portfoliomanagement ergebnisorientiert zu integrieren.
- qualitative Sachverhalte so zu interpretieren, dass deren quantitative, insbesondere finanzielle Wirkungen in der Entscheidungssituation sicher abgeschätzt werden können.

Kursinhalt

- Aus dem Zusammenhang zwischen Gesellschaft, Standort, Immobilie und Finanzergebnis entstehen Innovationen, die zu neuen Nutzungen, Ausstattungen und Bewertungen von Immobilien führen. Investoren und Planer müssen grundlegende Trends erkennen, bewerten und innerhalb ihrer Tätigkeit vorausschauend nutzen. Übergreifende Themen sind beispielsweise Trends wie Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Nutzungsflexibilität. Im Detail sind marktspezifische Anpassungen bei Nachfrage (z.B. Nutzeranforderungen hinsichtlich der Arbeitswelten) und bei Angebot (z.B. Entwicklung neuer Nutzungskonzepte) zu besprechen. Im Modul werden verschiedene die Branche beeinflussende Megatrends (z.B. Nachhaltigkeit, ESG, Energie- und CO₂-Einsparung, Internationalisierung, Digitalisierung) beleuchtet und entsprechende immobilienwirtschaftliche Konzepte hinsichtlich ihrer technischen, organisatorischen und finanziellen Eigenschaften und Kennzahlen untersucht.

Von den Teilnehmern bearbeitete und diskutierte Einzelthemen übertragen die generellen Trends auf spezifische Situationen in einzelnen Märkte oder Unternehmen. Beispielsweise stehen erhöhte bautechnische Standard häufig im Konflikt zu sozialen Aspekten wie kostengünstiges Bauen und Wohnen. Aus wissenschaftlicher Sicht sind entsprechende Abstimmungs- und Optimierungsprozesse zu diskutieren.

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Günding, H./Schulz-Wulkow, C. (2018): Next Generation Real Estate: Innovation und digitale Trends, Frankfurt School, Frankfurt.
- Hauschildt, J./Salomo, S./Schultz, C. (2016): Innovationsmanagement, Vahlen, München.
- Rottke, N. B./Thomas, M. (2017): Immobilienwirtschaftslehre – Management, Springer Gabler, Wiesbaden.
- Rottke, N. B./Voigtländer, M. (2017): Immobilienwirtschaftslehre – Ökonomie. Springer Gabler, Wiesbaden.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Seminar
-----------------------------------	---------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 120 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint	Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Asset Management

Modulcode: DLMAIMWAM

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 10	Zeitaufwand Studierende 300 h
----------------------------------	--	---------------------	-----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Florian Ebrecht (Asset Management) / Prof. Dr. Florian Ebrecht (Projekt: Innovationen in der Immobilienwirtschaft)

Kurse im Modul

- Asset Management (DLMAIMWAM01)
- Projekt: Innovationen in der Immobilienwirtschaft (DLMAIMWAM02)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Teilmodulprüfung

Asset Management

- Studienformat "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung; Hausarbeit (50)

Projekt: Innovationen in der Immobilienwirtschaft

- Studienformat "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung; Projektbericht (50)

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

Asset Management

- Grundlagen des Asset Managements
- Aufgabenbereiche des Asset Managements im Lebenszyklus der Immobilie
- Organisation des Asset Management
- Vergütungsstrukturen
- Wertschöpfungsstrategien entlang der Wertschöpfungskette
- Controlling im Asset Management

Projekt: Innovationen in der Immobilienwirtschaft

- Asset Management als Funktion im Rahmen des institutionellen Anlage- und Portfoliomanagement
- Wertschöpfungsorientiertes Management von Immobilien als Grundsatz
- Spezifisches Asset Management abhängig von Nutzungsart, Investmentvolumen und Standort
- Methodenanwendung in fallspezifischen Problemstellungen

Qualifikationsziele des Moduls

Asset Management

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Asset Management von anderen immobilienwirtschaftlichen Bereichen zu unterscheiden.
- Vergütungsstrukturen im Asset Management zu verstehen.
- Organisationsformen des Asset Management voneinander zu unterscheiden.
- Werthebel in den jeweiligen Lebenszyklusphasen der Immobilie zu kennen und die Auswirkungen der Optimierungsstrategien auf die Werttreiber abzuleiten und zu beurteilen.

Projekt: Innovationen in der Immobilienwirtschaft

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Immobilienwirtschaftliche Innovationen zu erkennen und ihren potenziellen Nutzen zu bewerten.
- Innovative Lösungen für das eigene Management-System auszuwählen und in das Immobilienunternehmen zu implementieren.
- Innovative immobilienwirtschaftliche Methoden bedarfsgerecht anzupassen und weiterzuentwickeln, d.h. entsprechende Transferleistungen zu erbringen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Baut auf Modulen aus dem Bereich Immobilien auf

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme im Bereich Wirtschaft & Management

Asset Management

Kurscode: DLMAIMWAM01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	CP	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Durch die Internationalisierung der Immobilienmärkte haben sich im Immobilienmanagement diverse Managementdisziplinen und Leistungsprofile herauskristallisiert. So auch das Asset Management. Im Modul wird herausgearbeitet, was die Besonderheiten des Asset Management sind und wie sich die Disziplin bspw. vom Portfolio- und Property Management abgrenzt. Kernaufgabe des Asset Managements ist die operative Umsetzung der Vorgaben des Portfoliomanagements. Ziel ist es, den Wert einer Immobilie oder eines Teilportfolios durch wertbeeinflussende Maßnahmen (unter Berücksichtigung der Risikofreudigkeit) zu steigern. Die Studierenden lernen im Modul die Bedeutung des Wertes einer Immobilie und wie sich dieser zusammensetzt. Ihnen wird aufgezeigt, welche Optimierungsstrategien entlang des gesamten Wertschöpfungsprozesses möglich sind und welche Auswirkungen diese Strategien auf die Werttreiber haben. Die Ergebnisse sollen die Studierenden kritisch hinterfragen, erklären und bewerten.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Asset Management von anderen immobilienwirtschaftlichen Bereichen zu unterscheiden.
- Vergütungsstrukturen im Asset Management zu verstehen.
- Organisationsformen des Asset Management voneinander zu unterscheiden.
- Werthebel in den jeweiligen Lebenszyklusphasen der Immobilie zu kennen und die Auswirkungen der Optimierungsstrategien auf die Werttreiber abzuleiten und zu beurteilen.

Kursinhalt

1. Grundlagen des Asset Managements
 - 1.1 Definition Real Estate Asset Management
 - 1.2 Ziele des Asset Managements
 - 1.3 Abgrenzung des Asset Management zu anderen immobilienwirtschaftlichen Bereichen
2. Aufgabenbereiche des Asset Managements im Lebenszyklus der Immobilie
 - 2.1 Leistungen in der Investitionsphase
 - 2.2 Leistungen in der Haltephase
 - 2.3 Leistungen in der Exit-Phase

3. Organisation des Asset Managements
 - 3.1 Internes Asset Management (Vorteile/Nachteile)
 - 3.2 Externes Asset Management (Vorteile/Nachteile)
 - 3.3 Leistungsprofil der Asset-Manager:innen
4. Vergütungsstrukturen
 - 4.1 Gestaltung der Honorare
 - 4.2 Basisvergütung
 - 4.3 Erfolgsabhängige Vergütung
5. Wertschöpfungsstrategien entlang der Wertschöpfungskette
 - 5.1 Strategieentwicklung
 - 5.2 Beschreibung der Werttreiber
 - 5.3 Transaktionsmanagement
 - 5.4 Vermietungsmanagement
 - 5.5 Instandhaltungsmanagement
 - 5.6 Mietvertragsgestaltung
 - 5.7 Optimierung von Betriebs- und Nebenkosten
6. Controlling im Asset Management
 - 6.1 Reporting
 - 6.2 Wesentliche Kennzahlen des Asset Managements

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Gondring, H. & Wagner, T. (2015). Real-Estate-Asset-Management (2. Aufl.). Schäffer-Poeschel.
- Rottke, N. & Thomas, M. (Hrsg.) (2017). Immobilienwirtschaftslehre – Management. Springer Gabler.
- Rottke, N. & Voigtläner, M. (Hrsg.) (2017). Immobilienwirtschaftslehre – Ökonomie. Springer Gabler.
- Schulte, K.-W. & Thomas, M. (Hrsg.) (2007). Handbuch Immobilien-Portfoliomanagement. Immobilien Manager Verlag.
- Schulte, K.-W., S. Bone-Winkel, S. & Schäfers, W. (Hrsg.) (2016). Immobilienökonomie I. Betriebswirtschaftliche Grundlagen (5. Aufl.). De Gruyter.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Theoriekurs
-----------------------------------	-------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung	Lernmaterial	Prüfungsvorbereitung
<input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint	<input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	<input checked="" type="checkbox"/> Online Tests <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Projekt: Innovationen in der Immobilienwirtschaft

Kurscode: DLMAIMWAM02

Niveau MA	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch	SWS	CP 5	Zugangsvoraussetzungen keine
---------------------	---	------------	----------------	--

Beschreibung des Kurses

Der Kurs widmet sich Innovationen der Immobilienwirtschaft beispielsweise im Asset Management, im Property Management, in der Finanzierung von Immobilien und im institutionellen Anlage- und Portfoliomanagement. Praktische Problemstellungen und entsprechende Innovationen werden für verschiedener Nutzungsarten, Investmentvehikel und Standorte diskutiert. Verschiedene Innovationen werden aus technischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Perspektive diskutiert.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Immobilienwirtschaftliche Innovationen zu erkennen und ihren potenziellen Nutzen zu bewerten.
- Innovative Lösungen für das eigene Management-System auszuwählen und in das Immobilienunternehmen zu implementieren.
- Innovative immobilienwirtschaftliche Methoden bedarfsgerecht anzupassen und weiterzuentwickeln, d.h. entsprechende Transferleistungen zu erbringen.

Kursinhalt

- Der Kurs widmet sich Innovationen der Immobilienwirtschaft beispielsweise im Asset Management, im Property Management, in der Finanzierung von Immobilien und im institutionellen Anlage- und Portfoliomanagement. Im Mittelpunkt stehen neue branchenbezogene Produkte wie Immobilienkonzepte, Softwaretools, Beratungsleistungen, Marktstrategien und Managementansätze. Praktische Problemstellungen und entsprechende Innovationen werden für verschiedener Nutzungsarten, Investmentvehikel und Standorte diskutiert. Dies können beispielsweise neue Wohnformen für Single-Haushalte, innovative Bürokonzepte oder crowd-funding-basierte Finanzierungslösungen sein. Verschiedene Innovationen werden aus technischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Perspektive diskutiert. Innovationen sind letztlich auch danach zu bewerten, ob sie für die Branche nachhaltig und für das Immobilienunternehmen langfristig erfolgreich sind.

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Günding, H./Schulz-Wulkow, C. (2018): Next Generation Real Estate: Innovation und digitale Trends, Frankfurt School, Frankfurt.
- Hauschildt, J./Salomo, S./Schultz, C. (2016): Innovationsmanagement, Vahlen, München.
- Schäfer, J./Conzen, G. (2010): Praxishandbuch Immobilien-Investitionen. C.H. Beck, München.
- Schulte, K.-W. (2008): Immobilienökonomie – Betriebswirtschaftliche Grundlagen. De Gruyter Oldenbourg, München.
- Rottke, N. B./Thomas, M. (2017): Immobilienwirtschaftslehre – Management, Springer Gabler, Wiesbaden.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Projekt
-----------------------------------	---------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 120 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint	Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Facility Management

Modulcode: DLM AIMWFM

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 10	Zeitaufwand Studierende 300 h
----------------------------------	--	---------------------	-----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Asbjörn Gärtner (Facility Management) / Prof. Dr. Florian Ebrecht (Projekt: Innovationen in der Immobilienwirtschaft)

Kurse im Modul

- Facility Management (DLM AIMWFM01)
- Projekt: Innovationen in der Immobilienwirtschaft (DLM AIMWAM02)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Teilmodulprüfung

Facility Management

- Studienformat "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung; Hausarbeit (50)

Projekt: Innovationen in der Immobilienwirtschaft

- Studienformat "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung; Projektbericht (50)

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls**Facility Management**

- Grundlagen des Facility Managements
- Normen und Richtlinien
- Kaufmännische Gebäudemanagement
- Technisches Gebäudemanagement
- Infrastrukturelles Gebäudemanagement
- Nachhaltigkeitsmanagement
- Managementinstrumente zur strategischen Steuerung
- Organisatorische Aspekte des Facility Management
- Einsatz von IT-Lösungen im Facility Management

Projekt: Innovationen in der Immobilienwirtschaft

- Asset Management als Funktion im Rahmen des institutionellen Anlage- und Portfoliomanagement
- Wertschöpfungsorientiertes Management von Immobilien als Grundsatz
- Spezifisches Asset Management abhängig von Nutzungsart, Investmentvolumen und Standort
- Methodenanwendung in fallspezifischen Problemstellungen

Qualifikationsziele des Moduls**Facility Management**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Facility Management von anderen immobilienwirtschaftlichen Bereichen zu unterscheiden.
- Normen und Richtlinien des Facility Management zu benennen.
- Funktionsbereiche des Facility Management zu erläutern und voneinander abzugrenzen.
- die Notwendigkeit der FM-Prozesse in der betrieblichen Umgebung zu verstehen und der jeweiligen Problemstellung zu beurteilen.
- Vor- und Nachteile des Outsourcings von Facility Management Leistungen zu erörtern.
- Begriff Nachhaltigkeit definieren und die Relevanz innerhalb der Wertschöpfungskette beurteilen.

Projekt: Innovationen in der Immobilienwirtschaft

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Immobilienwirtschaftliche Innovationen zu erkennen und ihren potenziellen Nutzen zu bewerten.
- Innovative Lösungen für das eigene Management-System auszuwählen und in das Immobilienunternehmen zu implementieren.
- Innovative immobilienwirtschaftliche Methoden bedarfsgerecht anzupassen und weiterzuentwickeln, d.h. entsprechende Transferleistungen zu erbringen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang Baut auf Modulen aus dem Bereich Immobilien auf	Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule Alle Master-Programme im Bereich Wirtschaft & Management
---	--

Facility Management

Kurscode: DLMAIMWFM01

Niveau MA	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch	SWS	CP 5	Zugangsvoraussetzungen keine
---------------------	---	------------	----------------	--

Beschreibung des Kurses

Facilities sind alle Gebäude, Grundstücke sowie technische Anlagen und Einrichtungen die als betriebliche Infrastruktur einen wesentlichen Stellenwert für die Unternehmen einnehmen. Das Facility Management unterstützt die Primäraktivitäten und -prozesse des jeweiligen Nutzers durch eine effiziente und professionelle Durchführung von Sekundärprozessen. Es wird nach verschiedenen Bereichen bspw. kaufmännisches, technisches und infrastrukturelles Facility Management unterschieden. Die operativen Dienstleistungen im Rahmen des Facility Managements können durch das Unternehmen selbst erbracht oder outgesourct und durch Dritte erbracht werden. Um die Immobilien wirtschaftlich zu betreiben und gleichzeitig eine hohe Nutzerzufriedenheit zu gewährleisten, gilt es, im Laufe des gesamten Lebenszyklus eine optimale Verwaltung unter gleichzeitiger Kostenoptimierung zu gewährleisten. Die Studierenden lernen die wesentliche Bedeutung des Facility Managements, dessen Ziele, übliche Aufgabestellungen sowie den normativen und gesetzlichen Rahmen kennen. Das Leistungsspektrum bzw. Handlungsfelder kennen die Studierenden und können diese hinsichtlich ihrer Nutzenerbringung beurteilen. Die Studierenden wissen zudem, wie der Nachhaltigkeitsgedanke im Facility Management zu integrieren und umzusetzen ist.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Facility Management von anderen immobilienwirtschaftlichen Bereichen zu unterscheiden.
- Normen und Richtlinien des Facility Management zu benennen.
- Funktionsbereiche des Facility Management zu erläutern und voneinander abzugrenzen.
- die Notwendigkeit der FM-Prozesse in der betrieblichen Umgebung zu verstehen und der jeweiligen Problemstellung zu beurteilen.
- Vor- und Nachteile des Outsourcings von Facility Management Leistungen zu erörtern.
- Begriff Nachhaltigkeit definieren und die Relevanz innerhalb der Wertschöpfungskette beurteilen.

Kursinhalt

1. Grundlagen des Facility Managements
 - 1.1 Die Begriffe Facility Management, Gebäudemanagement und Facility Services
 - 1.2 Kaufmännische, technische und infrastrukturelle Aufgaben
2. Normen und Richtlinien

- 2.1 Normativer Rahmen des Facility Managements
- 2.2 Exemplarische Normen und Richtlinien mit Relevanz für das Facility Management, gegliedert nach Anwendungsbereichen
3. Kaufmännisches Gebäudemanagement
 - 3.1 Grundlegende Aufgaben der kaufmännischen Facility Services
 - 3.2 Beschaffungs- und Vertragsmanagement
 - 3.3 Nutzungskostenmanagement
 - 3.4 Vermietungsmanagement
 - 3.5 Wertmanagement und Bilanzierung
4. Technisches Gebäudemanagement
 - 4.1 Grundlegende Aufgaben der technischen Facility Services
 - 4.2 Betreiben und Dokumentieren
 - 4.3 Grundmaßnahmen der Instandhaltung
 - 4.4 Energiemanagement
5. Infrastrukturelles Gebäudemanagement
 - 5.1 Grundlegende Aufgaben der infrastrukturellen Facility Services
 - 5.2 Sicherheitsdienste
 - 5.3 Gebäudereinigung
 - 5.4 Verpflegungsdienste
 - 5.5 Umzugsdienste
6. Nachhaltigkeitsmanagement
 - 6.1 Nachhaltigkeit im Immobilienlebenszyklus
 - 6.2 Nachhaltigkeitszertifizierungen
7. Controlling-Instrumente
 - 7.1 Immobiliencontrolling
 - 7.2 Benchmarking und SWOT-Analyse
 - 7.3 Balanced Scorecard
8. Organisatorische Aspekte des Facility Managements
 - 8.1 Einfluss des strategischen Facility Managements auf die Organisation
 - 8.2 Outsourcing von Facility Services
9. Einsatz von IT-Lösungen im Facility Management
 - 9.1 Digitalisierung im Facility Management

- 9.2 Beispiele für IT-Systeme im Facility Management
- 9.3 Einsatzbereiche von CAFM-Systemen

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Gondring, H. & Wagner, T. (2018). Facility Management: Handbuch für Studium und Praxis (3. Aufl.). Vahlen.
- Preuß, N. & Schöne, L. B. (2016). Real Estate und Facility Management: Aus Sicht der Consultingpraxis (4. Aufl.). Springer Vieweg.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Theoriekurs
-----------------------------------	-------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint	Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Projekt: Innovationen in der Immobilienwirtschaft

Kurscode: DLMAIMWAM02

Niveau MA	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch	SWS	CP 5	Zugangsvoraussetzungen keine
---------------------	---	------------	----------------	--

Beschreibung des Kurses

Der Kurs widmet sich Innovationen der Immobilienwirtschaft beispielsweise im Asset Management, im Property Management, in der Finanzierung von Immobilien und im institutionellen Anlage- und Portfoliomanagement. Praktische Problemstellungen und entsprechende Innovationen werden für verschiedener Nutzungsarten, Investmentvehikel und Standorte diskutiert. Verschiedene Innovationen werden aus technischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Perspektive diskutiert.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Immobilienwirtschaftliche Innovationen zu erkennen und ihren potenziellen Nutzen zu bewerten.
- Innovative Lösungen für das eigene Management-System auszuwählen und in das Immobilienunternehmen zu implementieren.
- Innovative immobilienwirtschaftliche Methoden bedarfsgerecht anzupassen und weiterzuentwickeln, d.h. entsprechende Transferleistungen zu erbringen.

Kursinhalt

- Der Kurs widmet sich Innovationen der Immobilienwirtschaft beispielsweise im Asset Management, im Property Management, in der Finanzierung von Immobilien und im institutionellen Anlage- und Portfoliomanagement. Im Mittelpunkt stehen neue branchenbezogene Produkte wie Immobilienkonzepte, Softwaretools, Beratungsleistungen, Marktstrategien und Managementansätze. Praktische Problemstellungen und entsprechende Innovationen werden für verschiedener Nutzungsarten, Investmentvehikel und Standorte diskutiert. Dies können beispielsweise neue Wohnformen für Single-Haushalte, innovative Bürokonzepte oder crowd-funding-basierte Finanzierungslösungen sein. Verschiedene Innovationen werden aus technischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Perspektive diskutiert. Innovationen sind letztlich auch danach zu bewerten, ob sie für die Branche nachhaltig und für das Immobilienunternehmen langfristig erfolgreich sind.

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Günding, H./Schulz-Wulkow, C. (2018): Next Generation Real Estate: Innovation und digitale Trends, Frankfurt School, Frankfurt.
- Hauschildt, J./Salomo, S./Schultz, C. (2016): Innovationsmanagement, Vahlen, München.
- Schäfer, J./Conzen, G. (2010): Praxishandbuch Immobilien-Investitionen. C.H. Beck, München.
- Schulte, K.-W. (2008): Immobilienökonomie – Betriebswirtschaftliche Grundlagen. De Gruyter Oldenbourg, München.
- Rottke, N. B./Thomas, M. (2017): Immobilienwirtschaftslehre – Management, Springer Gabler, Wiesbaden.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Projekt
-----------------------------------	---------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 120 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint	Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Corporate Real Estate Management

Modulcode: DLMAIMWCREM

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 10	Zeitaufwand Studierende 300 h
----------------------------------	--	---------------------	-----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Florian Ebrecht (Corporate Real Estate Management) / Prof. Dr. Florian Ebrecht (Projekt: Innovationen in der Immobilienwirtschaft)

Kurse im Modul

- Corporate Real Estate Management (DLMAIMWCREM01)
- Projekt: Innovationen in der Immobilienwirtschaft (DLMAIMWAM02)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Teilmodulprüfung

Corporate Real Estate Management

- Studienformat "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung; Hausarbeit (50)

Projekt: Innovationen in der Immobilienwirtschaft

- Studienformat "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung; Projektbericht (50)

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

Corporate Real Estate Management

- Corporate Real Estate Management als Funktion im Rahmen des betrieblichen Immobilienmanagements.
- praktische Problemstellungen des CREM im nutzungsorientierten Management von Immobilien im Bereich von Industrie-, Dienstleistungs- und Logistikunternehmen.
- Kombination allgemeingültiges Theorie- und Methodenwissens mit praxisnahen und fallspezifischen Problemstellungen.

Projekt: Innovationen in der Immobilienwirtschaft

- Asset Management als Funktion im Rahmen des institutionellen Anlage- und Portfoliomanagement
- Wertschöpfungsorientiertes Management von Immobilien als Grundsatz
- Spezifisches Asset Management abhängig von Nutzungsart, Investmentvolumen und Standort
- Methodenanwendung in fallspezifischen Problemstellungen

Qualifikationsziele des Moduls

Corporate Real Estate Management

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- den funktionalen Bedarf und die wirtschaftliche Bedeutung eigengenutzer Unternehmensimmobilien einschätzen.
- die Planungs-, Optimierungs- und Verwertungsprozesse über den Lebenszyklus von Unternehmensimmobilien einzuschätzen und zu begleiten.
- Kosten-Nutzen-Kalkulationen durchzuführen.
- Konzepte zur Umnutzung und Verwertung nicht mehr betriebsnotwendiger Immobilien zu erstellen und zu bewerten.

Projekt: Innovationen in der Immobilienwirtschaft

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Immobilienwirtschaftliche Innovationen zu erkennen und ihren potenziellen Nutzen zu bewerten.
- Innovative Lösungen für das eigene Management-System auszuwählen und in das Immobilienunternehmen zu implementieren.
- Innovative immobilienwirtschaftliche Methoden bedarfsgerecht anzupassen und weiterzuentwickeln, d.h. entsprechende Transferleistungen zu erbringen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Baut auf Modulen aus dem Bereich Immobilien auf

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme im Bereich Wirtschaft & Management

Corporate Real Estate Management

Kurscode: DLMAIMWCREM01

Niveau MA	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch	SWS	CP 5	Zugangsvoraussetzungen keine
---------------------	---	------------	----------------	--

Beschreibung des Kurses

Der Kurs bespricht das Thema Corporate Real Estate Management zum einen übergreifend hinsichtlich seiner Funktion im Rahmen des betrieblichen Immobilienmanagements und zum anderen anhand praktischer Problemstellungen im nutzungsorientierten Management von Immobilien im Bereich von Industrie-, Dienstleistungs- und Logistikunternehmen. Kombiniert werden somit allgemeingültiges Theorie- und Methodenwissen mit praxisnahen und fallspezifischen Problemstellungen.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- den funktionalen Bedarf und die wirtschaftliche Bedeutung eigengenutzer Unternehmensimmobilien einschätzen.
- die Planungs-, Optimierungs- und Verwertungsprozesse über den Lebenszyklus von Unternehmensimmobilien einzuschätzen und zu begleiten.
- Kosten-Nutzen-Kalkulationen durchzuführen.
- Konzepte zur Umnutzung und Verwertung nicht mehr betriebsnotwendiger Immobilien zu erstellen und zu bewerten.

Kursinhalt

1. Immobilienmanagement zur Unterstützung des Kerngeschäfts
 - 1.1 Ziele, Aufgaben und Leistungen des CREM
 - 1.2 Abgrenzung und Schnittstellen zu anderen Managementbereichen
2. Einbindung des CREM im Unternehmen
 - 2.1 Stellung innerhalb der Aufbau- und Ablauforganisation
 - 2.2 Gestaltungsbereich des CREM
 - 2.3 Organisation des CREM-Bereichs
3. Portfoliobezogene Aspekte des CREM
 - 3.1 Kernelemente des CREM
 - 3.2 Wertanteil des Immobilienbestandes
 - 3.3 Heterogenität des Immobilienbestandes

4. Leistungserbringung
 - 4.1 Kostenentwicklung
 - 4.2 Stakeholder bei Bauprojekten
 - 4.3 Nutzenoptimierung durch CREM
5. Trends im CREM
 - 5.1 Notwendiges Spezialwissen
 - 5.2 Klimaschutz
 - 5.3 Digitalisierung im Immobilienmanagement
 - 5.4 Nachhaltigkeit

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Glatte, T. (2014). Entwicklung betrieblicher Immobilien. Beschaffung und Verwertung von Immobilien. Beschaffung und Verwertung im Corporate Real Estate Management. SpringerVieweg.
- Glatte, T. (2019). Corporate Real Estate Management. Schnelleinstieg für Architekten und Bauingenieure. Springer Vieweg.
- Peyinghaus, M. & Zeitner, R. (Hrsg.). (2019). Transformation Real Estate. Changeprozess im Unternehmen und für Immobilien. Springer Vieweg.
- Pfnür, A. (2014). Volkswirtschaftliche Bedeutung von Corporate Real Estate in Deutschland [Gutachten]. Auftraggeberkonsortium BASF SE CoreNet Global Inc., Central Europe Chapter Eurocres Consulting GmbH Siemens AG Siemens Real Estate Zentraler Immobilien Ausschuss e. V. (Im Internet verfügbar).

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Theoriekurs
-----------------------------------	-------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint	Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Projekt: Innovationen in der Immobilienwirtschaft

Kurscode: DLMAIMWAM02

Niveau MA	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch	SWS	CP 5	Zugangsvoraussetzungen keine
---------------------	---	------------	----------------	--

Beschreibung des Kurses

Der Kurs widmet sich Innovationen der Immobilienwirtschaft beispielsweise im Asset Management, im Property Management, in der Finanzierung von Immobilien und im institutionellen Anlage- und Portfoliomanagement. Praktische Problemstellungen und entsprechende Innovationen werden für verschiedener Nutzungsarten, Investmentvehikel und Standorte diskutiert. Verschiedene Innovationen werden aus technischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Perspektive diskutiert.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Immobilienwirtschaftliche Innovationen zu erkennen und ihren potenziellen Nutzen zu bewerten.
- Innovative Lösungen für das eigene Management-System auszuwählen und in das Immobilienunternehmen zu implementieren.
- Innovative immobilienwirtschaftliche Methoden bedarfsgerecht anzupassen und weiterzuentwickeln, d.h. entsprechende Transferleistungen zu erbringen.

Kursinhalt

- Der Kurs widmet sich Innovationen der Immobilienwirtschaft beispielsweise im Asset Management, im Property Management, in der Finanzierung von Immobilien und im institutionellen Anlage- und Portfoliomanagement. Im Mittelpunkt stehen neue branchenbezogene Produkte wie Immobilienkonzepte, Softwaretools, Beratungsleistungen, Marktstrategien und Managementansätze. Praktische Problemstellungen und entsprechende Innovationen werden für verschiedener Nutzungsarten, Investmentvehikel und Standorte diskutiert. Dies können beispielsweise neue Wohnformen für Single-Haushalte, innovative Bürokonzepte oder crowd-funding-basierte Finanzierungslösungen sein. Verschiedene Innovationen werden aus technischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Perspektive diskutiert. Innovationen sind letztlich auch danach zu bewerten, ob sie für die Branche nachhaltig und für das Immobilienunternehmen langfristig erfolgreich sind.

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Günding, H./Schulz-Wulkow, C. (2018): Next Generation Real Estate: Innovation und digitale Trends, Frankfurt School, Frankfurt.
- Hauschildt, J./Salomo, S./Schultz, C. (2016): Innovationsmanagement, Vahlen, München.
- Schäfer, J./Conzen, G. (2010): Praxishandbuch Immobilien-Investitionen. C.H. Beck, München.
- Schulte, K.-W. (2008): Immobilienökonomie – Betriebswirtschaftliche Grundlagen. De Gruyter Oldenbourg, München.
- Rottke, N. B./Thomas, M. (2017): Immobilienwirtschaftslehre – Management, Springer Gabler, Wiesbaden.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Projekt
-----------------------------------	---------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 120 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint	Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Real Estate Consulting

Modulcode: DLMAIMWREC

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	CP 10	Zeitaufwand Studierende 300 h
----------------------------------	--	---------------------	-----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Tayfun Erbil (Real Estate Consulting) / Prof. Dr. Florian Ebrecht (Projekt: Innovationen in der Immobilienwirtschaft)

Kurse im Modul

- Real Estate Consulting (DLMAIMWREC01)
- Projekt: Innovationen in der Immobilienwirtschaft (DLMAIMWAM02)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Teilmodulprüfung

Real Estate Consulting

- Studienformat "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung; Hausarbeit (50)

Projekt: Innovationen in der Immobilienwirtschaft

- Studienformat "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung; Projektbericht (50)

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

Real Estate Consulting

- Grundlagen des Real Estate Consulting
- Kundenmanagement – von der Kundenakquise bis zur Optimierung der Kundenzufriedenheit
- Beratungstechnologien zur Problemlösung
- Strategie- und Managementberatung in der Immobilienwirtschaft
- Organisations- und Prozessberatungen in der Immobilienwirtschaft
- IT- und Technologieberatung in der Immobilienwirtschaft
- Human Ressource Beratung in der Immobilienwirtschaft

Projekt: Innovationen in der Immobilienwirtschaft

- Asset Management als Funktion im Rahmen des institutionellen Anlage- und Portfoliomanagement
- Wertschöpfungsorientiertes Management von Immobilien als Grundsatz
- Spezifisches Asset Management abhängig von Nutzungsart, Investmentvolumen und Standort
- Methodenanwendung in fallspezifischen Problemstellungen

Qualifikationsziele des Moduls

Real Estate Consulting

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Unternehmensberatung zu definieren und die Bedeutung der Unternehmensberatung nachzuvollziehen.
- Kundentypen zu erkennen und Herangehensweisen zum individuellen Umgang zu entwickeln.
- Moderations- und Gesprächstechniken zu benennen und fallbezogen anzuwenden.
- Handlungsfelder des Real Estate Consultings voneinander abzugrenzen.
- Beratungsansätze der Strategieberatung, der Prozess- und Organisationsberatung, der IT-Beratung sowie der Human Ressource-Beratung zu beschreiben und die Umsetzung in der Praxis zu beurteilen.

Projekt: Innovationen in der Immobilienwirtschaft

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Immobilienwirtschaftliche Innovationen zu erkennen und ihren potenziellen Nutzen zu bewerten.
- Innovative Lösungen für das eigene Management-System auszuwählen und in das Immobilienunternehmen zu implementieren.
- Innovative immobilienwirtschaftliche Methoden bedarfsgerecht anzupassen und weiterzuentwickeln, d.h. entsprechende Transferleistungen zu erbringen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Baut auf Modulen aus dem Bereich Immobilien auf

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme im Bereich Wirtschaft & Management

Real Estate Consulting

Kurscode: DLM AIMWREC01

Niveau MA	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch	SWS	CP 5	Zugangsvoraussetzungen keine
---------------------	---	------------	----------------	--

Beschreibung des Kurses

Aufgrund der Komplexität der Immobilienmärkte und der Vielfältigkeit der Herausforderungen sowie des auftretenden Fachkräftemangels bedienen sich immobilienwirtschaftliche Unternehmen zunehmend der externen Unternehmensberatung. Das Beratungsfeld hat sich in den vergangenen Jahren immer mehr professionalisiert und Spezialisten in den Feldern Strategie-, Prozess- und Organisations- sowie IT-Beratung hervorgebracht. Immobilienberater entwickeln Strategien und Konzepte auf strategischer Ebene, um betriebswirtschaftliche Probleme zu lösen oder Entscheidungsprozesse zu unterstützen. Zudem begleiten oder realisieren sie die operative Umsetzung der Lösungsansätze. Häufig sind in den Beratungsunternehmen interdisziplinäre Teams aus Kaufleuten, Architekten, Bauingenieuren, Finanzieren und IT-Spezialisten vorhanden, die dem Kunden eine ganzheitliche Beratung ermöglichen. Die Studierenden lernen in diesem Modul die wesentliche Bedeutung des Real Estate Consulting, dessen Historie sowie die vertragsrechtlichen Grundlagen kennen. Die Studierenden verstehen den Beratungsprozess, angefangen von der Kundenakquise bis hin zum Cross-Selling und zur Kundengewinnung. Dazu werden auch Instrumente zur Kundenkommunikation und zu Problemlösung diskutiert und angewendet.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Unternehmensberatung zu definieren und die Bedeutung der Unternehmensberatung nachzuvollziehen.
- Kundentypen zu erkennen und Herangehensweisen zum individuellen Umgang zu entwickeln.
- Moderations- und Gesprächstechniken zu benennen und fallbezogen anzuwenden.
- Handlungsfelder des Real Estate Consultings voneinander abzugrenzen.
- Beratungsansätze der Strategieberatung, der Prozess- und Organisationsberatung, der IT-Beratung sowie der Human Resource-Beratung zu beschreiben und die Umsetzung in der Praxis zu beurteilen.

Kursinhalt

1. Grundlagen des Real Estate Consultings
 - 1.1 Entstehung - Historie Unternehmensberatung
 - 1.2 Definitionen, Grundmodelle/Konzepte der Beratung
 - 1.3 Einordnung des Real-Estate-Consultings in das Immobilienmanagement

- 1.4 Vertragsrechtsrechtliche Grundlagen des Real-Estate-Consultings (Vertragsarten, Haftung, Vergütung, allgemeine Geschäftsbedingungen)
2. Kundenmanagement – von der Kundenakquise bis zur Optimierung der Kundenzufriedenheit
 - 2.1 Vertriebliche Strategien und Konzepte im Immobilienvertrieb
 - 2.2 Vertriebsformen, Vertriebskanäle
 - 2.3 Methoden der Kundengewinnung (Erkennung von Kundentypen)
 - 2.4 Abwicklung von Akquiseprozessen inkl. Aftersales-Betreuung
 - 2.5 Kundenbeziehungsmanagement
3. Beratungstechnologien zur Problemlösung
 - 3.1 Moderations- und Gesprächstechniken
 - 3.2 Stress-, Krisen- und Konfliktmanagement
 - 3.3 Coaching und Mentoring
 - 3.4 Teamentwicklung
4. Strategie- und Managementberatung in der Immobilienwirtschaft
 - 4.1 Transaktionsberatung
 - 4.2 Entwicklung von Portfoliostrategien
 - 4.3 Projektmanagement
 - 4.4 Interim-Management
5. Organisations- und Prozessberatungen in der Immobilienwirtschaft
 - 5.1 Analyse und Optimierung von Geschäftsprozessen
 - 5.2 Changemanagement und Organisationsentwicklung
 - 5.3 Risikomanagement
6. IT- und Technologieberatung in der Immobilienwirtschaft
 - 6.1 Auswahl und Implementierung von Software
 - 6.2 IT-Sicherheit und Datenschutz
 - 6.3 Digitalisierung
7. Human-Ressource-Beratung in der Immobilienwirtschaft
 - 7.1 Personalvermittlung, Personalmarketing, Recruiting und Employer Branding
 - 7.2 HR-Services (Personalbetreuung)

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Anderl, M. & Reineck, U. (2016). Handbuch Prozessberatung. Für Berater, Coaches, Prozessbegleiter und Führungskräfte (2. Aufl.). Beltz Verlag.
- Ertelt, B.-J. & Schulz, W. E. (2019). Handbuch Beratungskompetenz. Mit Übungen zur Entwicklung von Beratungsfertigkeiten in Bildung und Beruf: Vol. 4. Aufl. unter Mitarbeit von Allen E. Ivey. Springer Gabler.
- Lippold, D. (2018). Die Unternehmensberatung. Von der strategischen Konzeption zur praktischen Umsetzung (3. Aufl.). Springer Gabler.
- Stock-Homburg, R. & Groß, M. (2019). Personalmanagement. Theorien – Konzepte – Instrumente (4. Aufl.). Springer Gabler.
- Winkelmann, P. (2013). Vertriebskonzeption und Vertriebssteuerung: Die Instrumente des integrierten Kundenmanagements – CRM. Vahlen.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Theoriekurs
-----------------------------------	-------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Ja
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung	Lernmaterial	Prüfungsvorbereitung
<input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint	<input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Folien	<input checked="" type="checkbox"/> Online Tests <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

Projekt: Innovationen in der Immobilienwirtschaft

Kurscode: DLMAIMWAM02

Niveau MA	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch	SWS	CP 5	Zugangsvoraussetzungen keine
---------------------	---	------------	----------------	--

Beschreibung des Kurses

Der Kurs widmet sich Innovationen der Immobilienwirtschaft beispielsweise im Asset Management, im Property Management, in der Finanzierung von Immobilien und im institutionellen Anlage- und Portfoliomanagement. Praktische Problemstellungen und entsprechende Innovationen werden für verschiedener Nutzungsarten, Investmentvehikel und Standorte diskutiert. Verschiedene Innovationen werden aus technischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Perspektive diskutiert.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Immobilienwirtschaftliche Innovationen zu erkennen und ihren potenziellen Nutzen zu bewerten.
- Innovative Lösungen für das eigene Management-System auszuwählen und in das Immobilienunternehmen zu implementieren.
- Innovative immobilienwirtschaftliche Methoden bedarfsgerecht anzupassen und weiterzuentwickeln, d.h. entsprechende Transferleistungen zu erbringen.

Kursinhalt

- Der Kurs widmet sich Innovationen der Immobilienwirtschaft beispielsweise im Asset Management, im Property Management, in der Finanzierung von Immobilien und im institutionellen Anlage- und Portfoliomanagement. Im Mittelpunkt stehen neue branchenbezogene Produkte wie Immobilienkonzepte, Softwaretools, Beratungsleistungen, Marktstrategien und Managementansätze. Praktische Problemstellungen und entsprechende Innovationen werden für verschiedener Nutzungsarten, Investmentvehikel und Standorte diskutiert. Dies können beispielsweise neue Wohnformen für Single-Haushalte, innovative Bürokonzepte oder crowd-funding-basierte Finanzierungslösungen sein. Verschiedene Innovationen werden aus technischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Perspektive diskutiert. Innovationen sind letztlich auch danach zu bewerten, ob sie für die Branche nachhaltig und für das Immobilienunternehmen langfristig erfolgreich sind.

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Günding, H./Schulz-Wulkow, C. (2018): Next Generation Real Estate: Innovation und digitale Trends, Frankfurt School, Frankfurt.
- Hauschildt, J./Salomo, S./Schultz, C. (2016): Innovationsmanagement, Vahlen, München.
- Schäfer, J./Conzen, G. (2010): Praxishandbuch Immobilien-Investitionen. C.H. Beck, München.
- Schulte, K.-W. (2008): Immobilienökonomie – Betriebswirtschaftliche Grundlagen. De Gruyter Oldenbourg, München.
- Rottke, N. B./Thomas, M. (2017): Immobilienwirtschaftslehre – Management, Springer Gabler, Wiesbaden.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Projekt
-----------------------------------	---------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 120 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 30 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
Tutorielle Betreuung <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint	Lernmaterial <input checked="" type="checkbox"/> Folien	Prüfungsvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden

AI and Mastering AI Prompting

Module Code: DLMEIMAIP

Module Type see curriculum	Admission Requirements none	Study Level MA	CP 10	Student Workload 300 h
--------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------	-----------------	----------------------------------

Semester / Term see curriculum	Duration Minimum 1 semester	Regularly offered in WiSe/SoSe	Language of Instruction and Examination English
--	--	--	---

Module Coordinator

Prof. Dr. Claudia Heß (Artificial Intelligence) / Prof. Dr. Gissel Velarde Perez (Project: AI Excellence with Creative Prompting Techniques)

Contributing Courses to Module

- Artificial Intelligence (DLMAIAI01)
- Project: AI Excellence with Creative Prompting Techniques (DLMPAIECPT01)

Module Exam Type

Module Exam

Split Exam

Artificial Intelligence

- Study Format "Distance Learning": Exam, 90 Minutes
- Study Format "myStudies": Exam, 90 Minutes

Project: AI Excellence with Creative Prompting Techniques

- Study Format "Distance Learning": Written Assessment: Project Report

Weight of Module

see curriculum

Module Contents

Artificial Intelligence

- History of AI
- Expert Systems
- Neuroscience
- Modern AI Systems
- AI Application Areas

Project: AI Excellence with Creative Prompting Techniques

In this module, students delve into the world of generative AI applications, creating AI-generated content such as text, images, and videos. They learn to design, analyze, and evaluate different prompting techniques in these systems and apply them within their respective fields of study.

Learning Outcomes

Artificial Intelligence

On successful completion, students will be able to

- remember the historical developments in the field of artificial intelligence.
- analyze the different application areas of artificial intelligence.
- comprehend expert systems.
- apply Prolog to simple expert systems.
- comprehend the brain and cognitive processes from a neuro-scientific point of view.
- understand modern developments in artificial intelligence.

Project: AI Excellence with Creative Prompting Techniques

On successful completion, students will be able to

- comprehend and implement various prompting techniques in generative AI applications.
- analyze, assess, and combine different prompt techniques for various expected AI outputs.
- implement ethical considerations into the design and execution of various generative AI applications.
- design, implement, and refine effective prompts and their combinations for real-world scenarios through various hands-on exercises.
- showcase creative and innovative thinking and reasoning in the application of advanced prompting techniques to solve multidimensional problems in their specialized area of study.

Links to other Modules within the Study Program

This module is similar to other modules in the field of Data Science & Artificial Intelligence

Links to other Study Programs of the University

All Master Programs in the IT & Technology field

Artificial Intelligence

Course Code: DLMAIAI01

Study Level	Language of Instruction and Examination	Contact Hours	CP	Admission Requirements
MA	English		5	none

Course Description

The quest for artificial intelligence has captured humanity's interest for many decades and has been an active research area since the 1960s. This course will give a detailed overview of the historical developments, successes, and set-backs in AI, as well as the development and use of expert systems in early AI systems. In order to understand cognitive processes, the course will give a brief overview of the biological brain and (human) cognitive processes and then focus on the development of modern AI systems fueled by recent developments in hard- and software. Particular focus will be given to discussion of the development of "narrow AI" systems for specific use cases vs. the creation of general artificial intelligence. The course will give an overview of a wide range of potential application areas in artificial intelligence, including industry sectors such as autonomous driving and mobility, medicine, finance, retail, and manufacturing.

Course Outcomes

On successful completion, students will be able to

- remember the historical developments in the field of artificial intelligence.
- analyze the different application areas of artificial intelligence.
- comprehend expert systems.
- apply Prolog to simple expert systems.
- comprehend the brain and cognitive processes from a neuro-scientific point of view.
- understand modern developments in artificial intelligence.

Contents

1. History of AI
 - 1.1 Historical Developments
 - 1.2 AI Winter
 - 1.3 Notable Advances in AI
2. Expert Systems
 - 2.1 Overview Over Expert Systems
 - 2.2 Introduction to Prolog
3. Neuroscience
 - 3.1 The (Human) Brain

3.2 Cognitive Processes

4. Modern AI Systems

4.1 Recent Developments in Hard- and Software

4.2 Narrow vs General AI

4.3 NLP and Computer Vision

5. AI Application Areas

5.1 Autonomous Vehicles & Mobility

5.2 Personalized Medicine

5.3 FinTech

5.4 Retail & Industry

Literature

Compulsory Reading

Further Reading

- Chowdhary, K. R. (2020). Fundamentals of Artificial Intelligence. Springer India.
- Russell, S. & Norvig, P. (2022). Artificial intelligence. A modern approach (4th ed.). Pearson Education.
- Ward, J. (2020). The student's guide to cognitive neuroscience. (4th ed.). Taylor & Francis Group.

Study Format Distance Learning

Study Format Distance Learning	Course Type Theory Course
--	-------------------------------------

Information about the examination	
Examination Admission Requirements	Online Tests: yes
Type of Exam	Exam, 90 Minutes

Student Workload					
Self Study 90 h	Contact Hours 0 h	Tutorial/Tutorial Support 30 h	Self Test 30 h	Independent Study 0 h	Hours Total 150 h

Instructional Methods		
Tutorial Support <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint <input checked="" type="checkbox"/> Recorded Live Sessions	Learning Material <input checked="" type="checkbox"/> Course Book <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Slides	Exam Preparation <input checked="" type="checkbox"/> Practice Exam <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests

Study Format myStudies

Study Format myStudies	Course Type Theory Course
----------------------------------	-------------------------------------

Information about the examination	
Examination Admission Requirements	Online Tests: yes
Type of Exam	Exam, 90 Minutes

Student Workload					
Self Study 90 h	Contact Hours 0 h	Tutorial/Tutorial Support 30 h	Self Test 30 h	Independent Study 0 h	Hours Total 150 h

Instructional Methods		
Tutorial Support <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint <input checked="" type="checkbox"/> Recorded Live Sessions	Learning Material <input checked="" type="checkbox"/> Course Book <input checked="" type="checkbox"/> Video <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Slides	Exam Preparation <input checked="" type="checkbox"/> Practice Exam <input checked="" type="checkbox"/> Online Tests

Project: AI Excellence with Creative Prompting Techniques

Course Code: DLMPAIECPT01

Study Level	Language of Instruction and Examination	Contact Hours	CP	Admission Requirements
MA	English		5	none

Course Description

In this course, students explore the exciting world of prompting in various generative AI applications. They involve themselves in hands-on exercises that combine various prompting techniques to create new AI-generated content, including text, images, and videos. Through these exercises, students learn how to effectively use, analyze, combine, and assess these systems within their specialized fields of study.

Course Outcomes

On successful completion, students will be able to

- comprehend and implement various prompting techniques in generative AI applications.
- analyze, assess, and combine different prompt techniques for various expected AI outputs.
- implement ethical considerations into the design and execution of various generative AI applications.
- design, implement, and refine effective prompts and their combinations for real-world scenarios through various hands-on exercises.
- showcase creative and innovative thinking and reasoning in the application of advanced prompting techniques to solve multidimensional problems in their specialized area of study.

Contents

- In this course, students engage in a practical application of a generative AI use case by choosing from the options provided in the extensive supplementary guide. The course presents practical examples as study materials and exercises with both individual and combined prompting techniques for open-source text, image, and video generation use cases. The exercises are crafted to inspire and lead students in executing their distinct generative AI use case work and provide guidance on describing the use case and selecting a mixture of prompting techniques. Additionally, students are led to critically evaluate the design, implementation, and the outcomes from both technical and ethical perspectives.

Literature**Compulsory Reading****Further Reading**

- Dang, H., Mecke, L., Lehmann, F., Goller, S., & Buschek, D. (2022). How to prompt? Opportunities and challenges of zero- and few-shot learning for human-AI interaction in creative applications of generative models. arXiv. <https://arxiv.org/pdf/2209.01390.pdf>
- Epstein, Z., Hertzmann, A., Herman, L., Mahari, R., Frank, M. R., Groh, M., Schroeder, H., Smith, A., Akten, M., Fjeld, J., Farid, H., Leach, N., Pentland, A. S., & Russakovsky, O. (2023). Art and the science of generative AI: A deeper dive. arXiv. <https://arxiv.org/pdf/2306.04141.pdf>
- Gozalo-Brizuela, R., & Garrido-Merchán, E. C. (2023). A survey of generative AI applications. arXiv. <https://arxiv.org/pdf/2306.02781.pdf>
- Wei, J., Wang, X., Schuurmans, D., Bosma, M., Ichter, B., Xia, F., Chi, E. H., Le., Q. V., & Zhou, D. (2023). Chain-of-thought prompting elicit reasoning in large language models. arXiv. <https://arxiv.org/pdf/2201.11903.pdf>

Study Format Distance Learning

Study Format Distance Learning	Course Type Project
--	-------------------------------

Information about the examination	
Examination Admission Requirements	Online Tests: no
Type of Exam	Written Assessment: Project Report

Student Workload					
Self Study 120 h	Contact Hours 0 h	Tutorial/Tutorial Support 30 h	Self Test 0 h	Independent Study 0 h	Hours Total 150 h

Instructional Methods	
Tutorial Support <input checked="" type="checkbox"/> Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Intensive Live Sessions/Learning Sprint <input checked="" type="checkbox"/> Recorded Live Sessions	Exam Preparation <input checked="" type="checkbox"/> Guideline

Masterarbeit

Modulcode: DLMMAB

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen Gemäß Studien- und Prüfungsordnung	Niveau MA	CP 15	Zeitaufwand Studierende 450 h
----------------------------------	---	---------------------	-----------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Studiengangsleiter:in (SGL) (Masterarbeit) / Studiengangsleiter:in (SGL) (Kolloquium)

Kurse im Modul

- Masterarbeit (DLMMAB01)
- Kolloquium (DLMMAB02)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Teilmodulprüfung

Masterarbeit

- Studienformat "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung; Masterarbeit

Kolloquium

- Studienformat "Fernstudium": Kolloquium

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

<p>Lehrinhalt des Moduls</p> <p>Masterarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Masterarbeit <p>Kolloquium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kolloquium zur Masterarbeit 	
<p>Qualifikationsziele des Moduls</p> <p>Masterarbeit</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine Problemstellung aus ihrem Studienschwerpunkt unter Anwendung der fachlichen und methodischen Kompetenzen, die sie im Studium erworben haben, zu bearbeiten. ▪ eigenständig – unter fachlich-methodischer Anleitung eines akademischen Betreuers – ausgewählte Aufgabenstellungen mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren, kritisch zu bewerten sowie entsprechende Lösungsvorschläge zu erarbeiten. ▪ eine dem Thema der Masterarbeit angemessene Erfassung und Analyse vorhandener (Forschungs-)Literatur vorzunehmen. ▪ eine ausführliche schriftliche Ausarbeitung unter Einhaltung wissenschaftlicher Methoden zu erstellen. <p>Kolloquium</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine Problemstellung aus ihrem Studienschwerpunkt unter Beachtung akademischer Präsentations- und Kommunikationstechniken vorzustellen. ▪ das in der Masterarbeit gewählte wissenschaftliche und methodisch Vorgehen reflektiert darzustellen. ▪ themenbezogene Fragen von Fachexperten (Gutachter der Masterarbeit) aktiv zu beantworten. 	
<p>Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang</p> <p>Alle Module im Masterprogramm</p>	<p>Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule</p> <p>Alle Masterprogramme im Fernstudium</p>

Masterarbeit

Kurscode: DLMMAB01

Niveau MA	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch	SWS	CP 13.5	Zugangsvoraussetzungen Gemäß Studien- und Prüfungsordnung
---------------------	---	------------	-------------------	---

Beschreibung des Kurses

Ziel und Zweck der Masterarbeit ist es, die im Verlauf des Studiums erworbenen fachlichen und methodischen Kompetenzen in Form einer akademischen Abschlussarbeit mit thematischem Bezug zum Studienschwerpunkt erfolgreich anzuwenden. Inhalt der Masterarbeit kann eine praktisch-empirische oder aber theoretisch-wissenschaftliche Problemstellung sein. Studierende sollen unter Beweis stellen, dass sie eigenständig unter fachlich-methodischer Anleitung eines akademischen Betreuers eine ausgewählte Problemstellung mit wissenschaftlichen Methoden analysieren, kritisch bewerten und Lösungsvorschläge erarbeiten können. Das von dem Studierenden zu wählende Thema aus dem jeweiligen Studienschwerpunkt soll nicht nur die erworbenen wissenschaftlichen Kompetenzen unter Beweis stellen, sondern auch das akademische Wissen des Studierenden vertiefen und abrunden, um seine Berufsfähigkeiten und -fertigkeiten optimal auf die Bedürfnisse des zukünftigen Tätigkeitsfeldes auszurichten.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- eine Problemstellung aus ihrem Studienschwerpunkt unter Anwendung der fachlichen und methodischen Kompetenzen, die sie im Studium erworben haben, zu bearbeiten.
- eigenständig – unter fachlich-methodischer Anleitung eines akademischen Betreuers – ausgewählte Aufgabenstellungen mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren, kritisch zu bewerten sowie entsprechende Lösungsvorschläge zu erarbeiten.
- eine dem Thema der Masterarbeit angemessene Erfassung und Analyse vorhandener (Forschungs-)Literatur vorzunehmen.
- eine ausführliche schriftliche Ausarbeitung unter Einhaltung wissenschaftlicher Methoden zu erstellen.

Kursinhalt

- Im Rahmen der Masterarbeit muss die Problemstellung sowie das wissenschaftliche Untersuchungsziel klar herausgestellt werden. Die Arbeit muss über eine angemessene Literaturanalyse den aktuellen Wissensstand des zu untersuchenden Themas widerspiegeln. Der Studierende muss seine Fähigkeit unter Beweis stellen, das erarbeitete Wissen in Form einer eigenständigen und problemlösungsorientierten Anwendung theoretisch und/oder empirisch zu verwerten.

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Hunziker, A.W. (2010): Spass am wissenschaftlichen Arbeiten. So schreiben Sie eine gute Semester-, Bachelor- oder Masterarbeit. 4. Auflage, SKV, Zürich.
- Wehrlin, U. (2010): Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben. Leitfaden zur Erstellung von Bachelorarbeit, Masterarbeit und Dissertation – von der Recherche bis zur Buchveröffentlichung. AVM, München.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Thesis-Kurs
-----------------------------------	-------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Masterarbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 405 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 0 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 405 h

Lehrmethoden
Die Studierenden schreiben ihre Masterarbeit eigenständig unter der methodischen und wissenschaftlicher Anleitung eine akademischen Betreuers.

Kolloquium

Kurscode: DLMMAB02

Niveau MA	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch	SWS	CP 1.5	Zugangsvoraussetzungen Gemäß Studien- und Prüfungsordnung
---------------------	---	------------	------------------	---

Beschreibung des Kurses

Das Kolloquium wird nach Einreichung der Masterarbeit durchgeführt. Es erfolgt auf Einladung der Gutachter. Im Rahmen des Kolloquiums müssen die Studierenden unter Beweis stellen, dass sie den Inhalt und die Ergebnisse der schriftlichen Arbeit in vollem Umfang eigenständig erbracht haben. Inhalt des Kolloquiums ist eine Präsentation der wichtigsten Arbeitsinhalte und Untersuchungsergebnisse durch den Studierenden, und die Beantwortung von Fragen der Gutachter.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- eine Problemstellung aus ihrem Studienschwerpunkt unter Beachtung akademischer Präsentations- und Kommunikationstechniken vorzustellen.
- das in der Masterarbeit gewählte wissenschaftliche und methodisch Vorgehen reflektiert darzustellen.
- themenbezogene Fragen von Fachexperten (Gutachter der Masterarbeit) aktiv zu beantworten.

Kursinhalt

- Das Kolloquium umfasst eine Präsentation der wichtigsten Ergebnisse der Masterarbeit, gefolgt von der Beantwortung von Fachfragen der Gutachter durch den Studierenden.

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Renz, K.-C. (2016): Das 1 x 1 der Präsentation. Für Schule, Studium und Beruf. 2. Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Abschlussarbeit
-----------------------------------	-----------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	Online Tests: Nein
Prüfungsleistung	Kolloquium

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 45 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium/ Tutorielle Betreuung 0 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 45 h

Lehrmethoden
Moderne Präsentationstechnologien stehen zur Verfügung.